



Schweizermeisterschaft der
Pontoniere in Mellingen
25./26. Juni 2011

Presse-Spiegel

14. Juli 2011

Pascal Graf, OK Präsident



Reussbote: 09.04.2009

Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Mellingen 25./26. Juni 2011

Pontoniersport: Der Pontonierfahrverein Mellingen (PFVM) wird 2011 die Schweizermeisterschaft austragen

Pontoniere holen SM nach Mellingen

Der Pontonierfahrverein holt die Schweizermeisterschaft 2011 nach Mellingen. Dies hat der Verein an der GV im Januar entschieden und jetzt vom Verband grünes Licht bekommen. Ein OK unter der Leitung von Pascal Graf hat die Arbeit bereits aufgenommen.

Die Mellinger Pontoniere haben sich viel vorgenommen. Die Schweizermeisterschaft (SM) der Pontoniere ist ein sportlicher Grossanlass. Auf und neben der Reuss wird rund um die beiden Wettkampftage am 25. und 26. Juni 2011 Hochbetrieb herrschen. OK-Präsident Pascal Graf rechnet mit bis zu 1000 aktiven Teilnehmern.

Wie kommt der kleine Verein mit 20 Aktiven und nochmals 20 Jungfahrern zu einer Schweizermeisterschaft? An der GV im Januar dieses Jahres hat der Pontonierfahrverein Mellingen (PFVM) entschieden, im Jahr 2011 eine Wettfahrt in Mellingen durchzuführen und bildete eine Arbeitsgruppe. An die SM dachte man damals noch nicht. Im Februar dann informierte der Zentralvorstand des Schweizerischen Pontonierverbandes, dass 2011 noch kein anderes Wettfahren geplant sei und dass die Mellinger gute Chancen bei einer Bewerbung für die SM hätten. Nach Rücksprache mit dem Verein hat sich das OK für die SM beworben. An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes vom 14. März in Aarau wurde bekannt gegeben, dass die SM 2011 an die Sektion Mellingen vergeben wurde.

Das OK (siehe Kasten rechts) arbeitet seitdem auf Hochtouren. «Bei im



Die Mellinger Pontoniere mit Pascal Graf ganz vorne am «Eidgenössischen» 2003 in Wynau.

Foto: Archiv/flk

Sommer muss das Wettkampfprogramm stehen» sagt OK-Chef Pascal Graf. Erst dann nämlich können beispielsweise die Einsätze des Militärs, der benachbarten Vereine und des Verbandes definiert werden.

Der exakte Wettkampfstandort an der Reuss ist noch nicht bekannt. Klar ist einzig, dass sich der Wettkampf auf der Reuss beim Altersheim abspielen wird. Standorte für den Festbetrieb werden derzeit geprüft. «Wir sind im Gespräch mit den Landbesitzern», sagt Pascal Graf. Bei einer SM wird, anders als beim alle drei Jahre stattfindenden «Eidgenössischen», nur

ein Einzelwettfahren ausgetragen, nicht aber die «Eidgenössischen» Sektionswettkämpfe mit Schwimmen und Schnüren.

Aber auch so reisen die Pontoniere in zwei Jahren aus der ganzen Schweiz nach Mellingen. Ihnen will man etwas bieten. «Wir suchen Übernachtungsmöglichkeiten und planen ein interessantes Rahmenprogramm», sagt der umtriebige OK-Chef. Anschauungsunterricht gibts für die Mellinger bei der Teilnahme am «Eidgenössischen» Ende Juni in Aarwangen.

Kaspar Flückiger

OK Pontonier-SM 2011 in Mellingen

OK-Präsident:	Pascal Graf
Vizepräsident:	Stefan Höhn
Finanzen:	Patrick Maurer
Wettkampf:	Remo Häni
Festwirtschaft:	Michael Höhn
Bauten:	Marcel Kusch
Sponsoring:	vakant
Administration:	Petra Wissmann
TK SPSV:	vakant

Internet: www.pfvm.ch

Hauptsponsoren



PLANZER

Co-Sponsoren



SPORT WORLD BAREGG



Reussbote: 21.09.2010

Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Mellingen 25./26. Juni 2011

Pontoniersport: In Mellingen laufen die Planungen für die Schweizer Meisterschaften 2011 auf Hochtouren

Alles für eine perfekte Pontonier-SM

Damit nächstes Jahr im Juni die Schweizer Meisterschaft der Pontoniere in Mellingen zum Erfolg wird, arbeitet der Pontonierfahrverein auf Hochtouren. Das OK hat den Grossanlass planerisch bereits auf die Beine gestellt und kann schon heute erste Details bekannt geben.

Die besten Pontoniere der Schweiz werden am 25. und 26. Juni 2011 auf der Reuss in Mellingen im Einzel- und Sektionswettbewerb um den Schweizermeistertitel kämpfen. Damit alles wie am Schnürchen klappt, arbeitet ein achtköpfiges OK vom Pontonierfahrverein Mellingen (PFVM) seit Monaten an der Organisation des Grossanlasses. «Mit der Planung sind wir heute schon relativ weit», erklärt Pascal Graf. So wird sich das Festgelände vom Depot an reussaufwärts erstrecken. Ein Festzelt mit Bar wird oberhalb der Bauzone am Tägerigweg auf der Wiese von Bauer Egloff nahe am Wasser zu stehen kommen. Ein Vertrag mit dem Landbesitzer wurde abgeschlossen. «Es ist uns wichtig, dass man vom Festzelt aus die Reuss sieht, denn dort spielt sich das sportliche Geschehen ab und das Wasser ist schliesslich unser Element», veranschaulicht Graf. Die Vorarbeiten sind bereits so weit gediehen, dass sogar das Rahmenprogramm für das dreitägige Fest steht. Der Hauptact für den Samstag wurde auch schon verpflichtet.

«Ein Baugesuch, wie wenn wir ein Einfamilienhaus bauen wollten»

Die Mellinger werden beim Bau der Wettkampfanlage von der Armee unterstützt. Diese Zusage haben die Organisatoren schon erhalten. Für die temporären Bauten und Pfeiler auf der



Sie organisieren die Pontonier-SM 2011, von links: Patrick Maissen, Stefan Höhn, Pascal Graf, Remo Häni, Patrick Maurer, Petra Wissmann, Michael Höhn, Marcel Keusch.

Reuss musste der Verein ein Baugesuch beim Kanton und der Gemeinde einreichen. «Ein ganz normales Baugesuch, wie wenn wir ein Einfamilienhaus bauen wollten», schildert Pascal Graf. Die Armee wird die Mellinger vor allem bei den Bauten auf der Reuss unterstützen.

Der Wettkampfparcours ist bereits im

Detail bestimmt und auch schon von der technischen Kommission des Verbandes abgenommen worden. Nach der Schweizerischen Präsidenten- und Fahrkonferenz vom 13. November wird der Parcours veröffentlicht.

Festlogo und Internetauftritt

Bereits fertig sind das Festlogo und



Das Festlogo der SM 2011

der Internetauftritt. Auf sm2011.ch sind schon heute viele Informationen abrufbar. Beispielsweise das Unterhaltungsprogramm für alle drei Tage und die Information, dass es zu allen Veranstaltungen einen Gratis-Eintritt geben wird. Dies gilt auch für den grossen Unterhaltungsabend vom Samstag. Dies machen die Sponsoren möglich, welche ebenfalls mit Logo auf der Homepage der Schweizer Meisterschaft aufgeführt sind.

Auch die detaillierte Grafik des Geländeplanes ist auf der gelungenen Homepage www.sm2011.ch online geschaltet. Darauf sind Wettkampf- und Festgelände zu sehen. Hier erfährt man auch, dass es beim Depot ein zweites, kleines Festzelt geben wird und beim Altersheim der «Posten A0» zu stehen kommt.

An einer Schweizer Meisterschaft werden nur Wettkämpfe im Einzel- und Sektionswettbewerb ausgetragen. Der Pontoniersport hat aber eigentlich noch mehr Disziplinen zu bieten. Namentlich das Schwimmen und die Schnürwettkämpfe (Einzelschnüren und Schnüren eines Objektes) werden nur an den eidgenössischen Wettfahrten ausgetragen, nicht aber nächstes Jahr an der SM in Mellingen.

Kaspar Flückiger

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Pontoniersport: In Mellingen laufen die Vorarbeiten für die Schweizermeisterschaft vom 25./26 Juni

Armee baut SM-Strecke auf der Reuss

Ab Montag beginnt die Armee, auf der Reuss in Mellingen die Wettkampfstrecke für die Pontonier-Schweizermeisterschaft zu bauen. Der Organisator der SM, der Pontonierfahrverein Mellingen, erhofft sich einen gewissen Heimvorteil, da er das ganze Frühjahr auf der SM-Strecke trainieren kann.

Mit schwerem Gerät rückt die Armee am Montag in Mellingen an. Auf der Reuss wird die ganze nächste Woche über die Wettkampfstrecke der Pontonier-SM gebaut. Holzpfiler werden in den Fluss gerammt, ein Kampfrichterturm wird gebaut und am Ufer entstehen provisorische Holzpodeste, wo die Wettkampfbote an- und ablegen werden. «Es wird zeitweise laut werden auf der Reuss und es ist uns wichtig, dass die Bevölkerung weiss, dass es sich hier um Bauarbeiten für die Pontonier-SM handelt und dass diese Bauten nach dem Wettkampf wieder von der Armee rückgebaut werden», betont Marcel Keusch, der Bau-Chef der Meisterschaft. Namentlich das direkt ans Wettkampfgelände angrenzende Altersheim Mellingen wurde frühzeitig vorinformiert.

Ein Fest – 450 Arbeitsschichten

Die Planungen für die Schweizermeisterschaft der Pontoniere vom 25./26. Juni laufen. Man sei im Zeitplan, versichern die Organisatoren. «Bisher haben wir acht Sitzungen abgehalten, haben drei Haupt- und drei Co-Sponsoren gefunden und sind bereits daran, die 450 Arbeitseinsätze detailliert zu planen», sagt OK-Präsident Pascal Graf. Soviele Arbeitsschichten braucht es für die SM. Darin eingerechnet sind auch die Arbeiten vor und nach dem Fest. Dieses Pensum ist für einen re-



Der Spatenstich für die Arbeiten zur Pontonier-SM in Mellingen erfolgte vor einigen Tagen durch Bau-Chef Marcel Keusch (im Vordergrund) und Michael Höhn. Foto: zVg

lativ kleinen Verein von 20 Aktiven und 20 Jungpontonieren nicht zu bewältigen. Personalchef Stefan Höhn sucht deshalb zusätzliche Helfer, vorzugsweise aus anderen Vereinen.

Gratiseintritt an allen Anlässen

Erste Informationen gibt es bereits zum Rahmenprogramm. «Die ersten Acts wurden gebucht», bestätigt Graf. Von Freitag bis Sonntag wird an allen Tagen ein Unterhaltungsprogramm geboten, welches sowohl die Wettkämpfer aus der ganzen Schweiz als auch die einheimische Bevölkerung ansprechen soll. Am Freitagabend, 24. Juni, wird im Festzelt die neue Vereinsfahne vom Pontonierfahrverein

Mellingen (PFVM) feierlich eingeweiht. Auch regionale Formationen werden für diverse Darbietungen auf der Bühne stehen. Welche Bands bereits gebucht wurden, will das OK noch nicht verraten. Auch nicht die Stilrichtung. Nur soviel: «Für alle Anlässe wird es Gratiseintritt geben», erklärt der OK-Präsident. Bereits aufgeschaltet ist der Internetauftritt. Die Webseite sm2011.ch informiert laufend über den aktuellen Stand.

Das Wettkampfgelände beginnt, einfach gesagt, beim Klubhaus der Mellingener Pontoniere und geht ein paar hundert Meter reussaufwärts. Das grosse Festzelt wird auf einer Wiese direkt am Wasser stehen.

«Wenn schon Heimvorteil, dann richtig»

Es gibt einen Grund, weshalb die Wettkampfstrecke auf der Reuss bereits nächste Woche gebaut wird. «Wir wollen, wenn die Saison Anfang April beginnt, auf der original SM-Strecke trainieren», sagt Marcel Keusch. Der Bau-Chef der Schweizermeisterschaft ist im Verein nämlich Fahrchef. Als solcher hofft er auf ein sportlich gutes Abschneiden des einheimischen Vereins. «Wenn man schon einen Heimvorteil hat, dann soll man auch versuchen, ihn richtig auszunützen», meint er dazu treffend.

Kaspar Flückiger

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren





Aargauerzeitung: 11.03.2011

Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Mellingen 25./26. Juni 2011



Soldaten der Armee erstellen in und an der Reuss bei Mellingen die Wettkampfanlagen für die Pontoniermeisterschaften. WALTER SCHWAGER

Heimvorteil für Mellinger Pontoniere

Mellingen Vorbereitungen für die Pontonier-Schweizer-Meisterschaft vom 25./26. Juni laufen

VON FABIANNE SEILER

«Es war wieder einmal an der Zeit, dass der Pontonierfahrverein Mellingen ein Wettfahren veranstaltet», sagt OK-Präsident Pascal Graf. Die Gelegenheit wurde gepackt. Am Wochenende vom 25./26. Juni findet die Schweizer Meisterschaft der Pontoniere in Mellingen statt. Während einer Woche hat das Militär deshalb Pfeiler in die Reuss gerammt, Holzpodeste aufgestellt und einen Turm für die Kampftrichter gebaut.

Schon vor 15 Jahren veranstaltete der Pontonierfahrverein Mellingen ein Wettfahren. Damals war es jedoch ein einfaches Einzelwettfahren. Einen solchen Anlass zu organisieren, sei natürlich immer mit einem

Riesenaufwand verbunden, sagt Graf. «Anders als vor 15 Jahren können wir bei der Schweizer Meisterschaft aber mit einer hohen Teilnehmerzahl rechnen», prognostiziert Graf. Nach dem eidgenössischen Wettfahren, das alle drei Jahre stattfindet, ist die Schweizer Meisterschaft das zweitwichtigste Wettfahren für einen Pontonierverein. «Jeder ist interessiert daran, den Titel zu holen», sagt Graf. So werden im Juni dann auch rund 1000 Teilnehmer aus 39 Vereinen in Mellingen erwartet.

Gratiseintritt für alle Anlässe

Nachdem die groben Bauarbeiten für die Wettkampfstrecke nun abgeschlossen sind, geht es an die Feinarbeiten. Insbesondere ist das OK dar-

an, das Festprogramm fertigzustellen. Den voraussichtlich gut 3000 Besuchern des Festes wird von Freitag bis Sonntag ein Unterhaltungsprogramm geboten. Am Freitagabend, 24. Juni, wird der Pontonierfahrverein Mellingen (PFVM) seine neue Vereinsfahne einweihen. «Am Samstagabend haben wir eine Party geplant», sagt Graf. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Schweizer Bands. Welche Bands gebucht wurden, verrät das OK jedoch noch nicht. Eines steht aber fest: «Alle Anlässe sind für den Besucher gratis», erklärt Graf.

Das grosse Festzelt wird auf einer Wiese direkt neben der Wettkampfstrecke aufgestellt. Das Wettkampfgelände beginnt beim Klubhaus der Mellinger Pontoniere und erstreckt sich

ein paar Hundert Meter reussaufwärts entlang dem Alterszentrum.

Heimvorteil nützen

Sobald der Wasserstand der Reuss im April wieder höher ist, werden die Mellinger Pontoniere ihr Training auf der Schweizer-Meisterschaft-Strecke aufnehmen. «Wenn es dann auf die Meisterschaften zugeht, werden wir weniger Zeit zum Trainieren haben», prognostiziert Graf. Bauchef Marcel Keusch, der gleichzeitig Fahrchef des PFVM ist, sieht das Ganze etwas optimistischer. «Wir werden den Heimvorteil so gut wie möglich ausnützen», sagt Keusch und ist überzeugt: «Das Training wird nicht zu kurz kommen.» Wir dürfen also gespannt sein.

Hauptsponsoren

 Hypothekbank Lenzburg

 Landi MAIENGRÜN

 PLANZER

Co-Sponsoren

 DIVOR
DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEREICHUNGEN

 Implenia

 TINOPH

 SPORT WORLD BAREGG



Reussbote: 10.06.2011

Schweizermeisterschaft der
Pontoniere in Mellingen
25./26. Juni 2011

Pontoniere: Erfolgreiche Mellinger in Wynau

Mellinger Pontoniere sind fit für die Heim-SM

Das junge Mellinger Duo Michael Bättig und Pascal Egloff siegten bei der Hauptprobe auf die Pontonier-Heim-SM.

Die Hauptprobe auf die Pontonier-Schweizermeisterschaft vom 24. bis 26. Juni in Mellingen ist dem Pontonierfahrverein Mellingen am letzten Wettkampf vor der Heim-SM in Wynau am letzten Wochenende geglückt. Der Einsatz und das eiserne Training

haben sich gelohnt. Auf einem technisch schwierigen Wettkampfparscours siegten bei den Jüngsten in der Kategorie I die Mellinger Jungpontoniere Michael Bättig und Pascal Egloff, welche eine perfekte Fahrt absolvierten. Der Jungfahrleiter und zugleich Wettkampfchef an der Schweizermeisterschaft Remo Häni ist stolz auf diese Leistung. Man muss in der Vereinsgeschichte weit zurückblättern, bis man eine ähnlich gute Leistung findet.



Mellinger Siegerduo: Michael Bättig (links) und Pascal Egloff. Foto: zVg

Hoffen auf den Heimvorteil

Der Fahrchef Marcel Keusch ist mit der Leistung seines Vereines zufrieden. Bei allen Booten wäre eine gute Platzierung mit Kranzauszeichnung möglich gewesen. Alle Wettkämpfer haben eine gute Fahrt absolviert und lediglich an einem Wettkampfobjekt die Punkte verschenkt. Er ist gespannt, wie das Resultat an der Schweizermeisterschaft sein wird. Kann der Verein den Heimvorteil nutzen? Vom 24. bis 26. Juni findet in Mellingen die Schweizermeisterschaft der Pontoniere statt, an welcher sich gegen 900 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer auf einem anspruchsvollen Parcours messen werden. (pgr)

Hauptsponsoren



PLANZER

Co-Sponsoren



**SPORT WORLD
BAREGG**



Aargauerzeitung: 16.06.2011

Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Mellingen 25./26. Juni 2011



Pontonier Schweizermeisterschaft 2011 in Mellingen

MELLINGEN Alles ist bereit für das grosse Pontonierwochenende. Der Wettkampf wird am Freitagabend um 19 Uhr durch den Pontonierfahrverein Mellingen eröffnet. Die anderen teilnehmenden Sektionen absolvieren am Samstag oder Sonntag ihren Wettkampf. Den Besuchern wird während drei Tagen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten – mit Gratiseintritten überall. Das grosse Festzelt steht am oberen Ende des Wettkampfgeländes; dort findet gleichzeitig das Fischessen des Fischereivereins Reuss-Mellingen statt. Gleich daneben, unmittelbar an der Reuss, steht die Beach-Bar; sie öffnet um 20 Uhr.

Programm Freitag

17.00: Festbetrieb im Festzelt und in der Wettkampfbeiz.
19.00: Beginn Wettkampf.
20.00: Fahnenweihe der neuen Vereinsfahne des Pontonierfahrvereins Mellingen mit musikalischer Begleitung durch das Jugendspiel Rohrdorferberg (JSR). Beach-Bar.
22.00: Tanz mit dem Duo Alpenpower.

Programm Samstag

6.00: Festbetrieb in der Wettkampfbeiz. Beginn Wettkampf.
8.00: Festbetrieb im Festzelt.
13.00–19.00: Stimmung in der Wettkampfbeiz mit dem Duo Alpenpower.
21.00: Riesenparty mit WillyTell & sini Bänd im Festzelt.
22.00: Beach Bar.

Programm Sonntag

6.00: Festbetrieb in der Wettkampfbeiz. Beginn Wettkampf.
8.00: Festbetrieb im Festzelt.
10:30: Frühschoppenkonzert in der Wettkampfbeiz mit der Mellinger Clou 82.
14.00: Konzert des Jugendspiels Rohrdorferberg. Rangverlesen.

Freitag, 24. Juni, ab 17 Uhr

Samstag, 25. Juni, ab 6 Uhr

Sonntag, 26. Juni, ab 6 Uhr

Weitere Informationen: www.sm2011.ch

Hauptsponsoren



PLANZER

Co-Sponsoren



SPORT WORLD BAREGG



Rundschau Süd: 16.06.2011

Schweizermeisterschaft der
 Pontoniere in Mellingen
 25./26. Juni 2011

Die diesjährige Schweizer Meisterschaft findet vom 24. bis 26. Juni 2011 in Mellingen statt, an welcher sich gegen 900 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer auf einem anspruchsvollen Parcours messen. Neben den Wettkämpfen bieten die Mellinger Pontoniere den Festbesuchern ein abwechslungsreiches und eintrittsfreies Rahmenprogramm für Jung und Alt.

An der Generalversammlung im Januar 2009 entschloss sich der Pontonierfahrverein Mellingen im 2011 ein Pontonierwettkampfen durchzuführen. Das Organisationskomitee wurde gebildet und bereits im April 2009 erhielten sie vom Schweizerischen Pontonier-Sportverband den Zuspruch für die Durchführung der Schweizer Meisterschaft. Viele Sitzungen und Arbeitsstunden sind seither erfolgt. Der Verein steckt mitten in den Vorbereitungen. Bereits Anfang März erstellte das Militär die Bauten für den Wettkampf. Pfeiler wurden in die Reuss gerammt und die Podeste für die Kampfrichter wurden erstellt. Der Pontonierfahrverein ist seit April an der Fertigstellung der Wettkampfbauten. Vor einer Woche wurden in Mellingen an

verschiedenen Orten grosse Plakate aufgestellt, welche auf den Grossanlass aufmerksam machen.

Attraktive Wettkämpfe

Der Wettkampf wird am Freitagabend um 19 Uhr durch den Pontonierfahrverein Mellingen eröffnet. Die gegen 900 angemeldeten Pontoniere erwarten ein anspruchsvoller Wettkampf. Das Wettkampfgelände erstreckt sich vom Pontonier-Vereinslokal zirka dreihundert Meter reussaufwärts. «Egal wie der Wasserstand sein wird, alle müssen unter den selben Voraussetzungen kämpfen», sagt Häni. Der Wettkampfparcours enthält einige technische Herausforderungen. Das werden die Festbesucher auch ohne Fachkenntnisse sehr schnell feststellen. «Den besten Überblick hat man auf Höhe des Altersheims, denn von dort kann man die zwei Schlüsselstellen des Wettkampfes sehr gut beobachten», ist Graf überzeugt.

Gratiseintritt zu allen Anlässen

Den Besuchern wird während drei Tagen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. «Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren, ist es uns möglich, sämtliche Veranstaltungen

MELLINGEN: Pontonierfahrverein

Schweizer Meisterschaften



Das Organisationsteam der SM 2011. Hinten von links: Patrick Maissen (Sponsoring), Remo Häni (Wettkampfbefehl), Petra Wissmann (Administration). Vorne von links: Stefan Höhn (Vizepräsident), Pascal Graf (OK Präsident), Patrick Maurer (Kassier), Michael Höhn (Festwirt), Marcel Keusch (Bauchef)

mit Gratiseintritt anzubieten» sagt Graf, welcher auch für das Unterhaltungsprogramm zuständig ist.

Einweihung der neuen Vereinsfahne

Am Freitagabend wird der Verein ab 20 Uhr seine neue Vereinsfahne einweihen und die über 40-jährige in den Ruhestand entlassen. Dieser Akt wird musikalisch begleitet

durch das Jugendspiel Rohrdorferberg.

Das Highlight am Samstagabend

Um 21 Uhr wird Willy Tell und sini Bänd im grossen Festzelt auftreten. Willy Tell ist das neue Projekt von Willy Vogel, welcher ursprünglich Gründungsmitglied von ChueeLee war. Mit ihrem eigenwilligen Swiss-Rock begeistern sie Jung und Alt.

Das musikalische Angebot ist nicht nur auf den Abend beschränkt, auch tagsüber wird in der Wettkampfbeiz beim Altersheim Unterhaltung geboten. So wird am Samstagnachmittag das Entlebucher «Duo Alpenpower» spielen und für gute Laune sorgen. Am Sonntagmorgen werden die Mellinger Clou 82 zum Frühschoppenkonzert unterhalten. Am Sonntag um 14 Uhr wird im grossen Festzelt das Jugendspiel Rohrdorferberg auftreten und das Rangverlesen einleiten, welches um 15 Uhr beginnen wird.

Traditionelles Fischessen

Dieses Jahr fällt das jährliche Fischessen des Fischereivereins Reuss Mellingen mit der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere zusammen. Beide Vereine einigten sich schnell und so tauschen die Fischer die Wiese beim Fischerhüsi mit dem Festzelt der Pontoniere und werden dort ihr traditionelles Fischessen anbieten.

Für die Schweizer Meisterschaft vom 24. bis 26. Juni 2011 in Mellingen wurde eine Website eingerichtet. Auf www.sm2011.ch kann man sich über den Anlass, die Startzeiten, das Unterhaltungsprogramm und vieles mehr informieren.

PCR

Hauptsponsoren



PLANZER

Co-Sponsoren



**SPORT WORLD
BAREGG**



Reussbote: 21.06.2011

Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Mellingen 25./26. Juni 2011

Mellingen ist gerüstet

Alles bereit für eine perfekte Pontonier-Schweizer-Meisterschaft

Die diesjährige Schweizer Meisterschaft der Pontoniere findet vom 24. bis 26. Juni in Mellingen statt. An der Generalversammlung im Januar 2009 entschloss sich der Pontonierfahrverein Mellingen (PFVM) 2011 ein Pontonierwettfahren durchzuführen. Das Organisationskomitee wurde gebildet und bereits im April 2009 erhielten sie vom Schweizerischen Pontonier-Sportverband den Zuspruch für die Durchführung der Schweizer Meisterschaft. Viele Sitzungen und Arbeitsstunden sind seither erfolgt. Bereits Anfang März erstellte das Militär die

Bauten für den Wettkampf. Pfeiler wurden in die Reuss gerammt und die Podeste für die Kampfrichter erstellt. Der Pontonierfahrverein ist seit April an der Fertigstellung der Wettkampfbauten. Schon seit einiger Zeit stehen in Mellingen an verschiedenen Orten grosse Plakate, welche auf den Grossanlass aufmerksam machen.

Der Wettkampf wird am Freitagabend, 24. Juni, um 19.00 Uhr durch den Pontonierfahrverein Mellingen eröffnet. Die restlichen teilnehmenden Sek-

tionen werden am Samstag oder am Sonntagvormittag ihren Wettkampf absolvieren. Die gegen 900 angemeldeten Pontoniere erwartet ein anspruchsvoller Wettkampf. Das Wettkampfgelände erstreckt sich vom Pontonier-Vereinslokal circa 300 Meter reussaufwärts. «Egal wie der Wasserstand sein wird, alle müssen unter denselben Voraussetzungen kämpfen», sagt Wettkampfc

hef Remo Häni. Der Wettkampfparcours enthält einige technische Herausforderungen. Das werden die Festbesucher auch ohne Fachkenntnisse sehr schnell feststellen. «Den besten

Überblick hat man auf Höhe des Alterszentrums, denn von dort kann man die zwei Schlüsselstellen des Wettkampfes sehr gut beobachten», so OK-Chef Pascal Graf. Den Besuchern wird während drei Tagen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Dank der grosszügigen Unterstützung der Sponsoren ist es dem Verein möglich, sämtliche Veranstaltungen mit Gratiseintritt anzubieten. – Ausführliche Vorschau folgt in der Freitagsausgabe. (zVg)



Hauptsponsoren



PLANZER

Co-Sponsoren



SPORT WORLD BAREGG



Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Mellingen 25./26. Juni 2011



«Wir sind auf Kurs», sagt Pascal Graf, OK-Präsident der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere in Mellingen.

«Ich hoffe auf viele Besucher und schönes Wetter»

An der Schweizer Meisterschaft werden 900 Pontoniere bzw. insgesamt rund 3000 Besucher erwartet. Was bedeutet ein solcher Grossanlass für Mellingen und wie hat sich das Städtchen gewappnet?

Bruno Greiner, Gemeindevorsteher von Mellingen, zeigt sich auf diese Weise als Gastgeber präsentieren darf und sich so einem breiteren Publikum bekannt und für weitere Besuche attraktiv machen darf. Wir konnten bereits Erfahrungen bei anderen grösseren Anlässen sammeln. Die Gemeinde als solches ist jedoch nur dort bei den Vorbereitungen involviert, wo es um Bewilligungen für öffentliche Wege oder Plätze geht. Die Gewässer – somit auch die Reuss – unterstehen dem Kanton. Von dieser Seite wurden bereits die notwendigen Bewilligungen für die Meisterschaft im Spielplan, desjenigen für die Sperrung des Wettkampfgeländes, erteilt. Dieses Wochenende verspricht viel Neues für mich, hatte ich doch bisher noch nie Gelegenheit, einen Pontonier-Anlass dieser Grösse aus nächster Nähe zu verfolgen. Ich bin gespannt und freue mich auf viele Besucher und schönes Wetter»

«Auch der tiefe Wasserstand bleibt ein Thema»

Mellingen Die Vorbereitungen für die Schweizer Meisterschaft der Pontoniere sind voll im Gange – 3000 Personen erwartet

VON CAROLIN FRIS

An der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere vom 24. bis 26. Juni in Mellingen messen sich 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz. Mit von der Partie sind auch Michael Häring und Pascal Egloff, zwei Mellinger Jungpontoniere, die am letzten Wettkampf vor den Schweizer Meisterschaften in Wynau zuoberst auf dem Podest landeten.

«Man muss in der Vereinsschicht weit zurückblättern, bis man eine ähnlich gute Leistung findet», betont OK-Präsident Pascal Graf nicht ohne Stolz.

Heimvorteil nutzen

Dieses Wochenende gelte es nun, den Heimvorteil zu nutzen und mit den 15 Mellinger Booten – darunter zwei Frauenteams – ebenfalls gute Platzierungen herauszufahren, sagt der 38-jährige Graf. Bis es so weit ist, muss allerdings noch die eine oder andere Pondera erledigt werden. «2009 haben wir mit den Vorbereitungen für die Schweizer Meisterschaft begonnen. Im März dieses Jahres hat mich das Militär aufgrund unserer Pläne die Bauten für den Wettkampf in und am Wasser erstellt», erklärt Graf.

Platzierungen herauszufahren, sagt der 38-jährige Graf. Bis es so weit ist, muss allerdings noch die eine oder andere Pondera erledigt werden. «2009 haben wir mit den Vorbereitungen für die Schweizer Meisterschaft begonnen. Im März dieses Jahres hat mich das Militär aufgrund unserer Pläne die Bauten für den Wettkampf in und am Wasser erstellt», erklärt Graf.

Mit der Planung auf Kurs
Wir sind gut auf Kurs und gehen davon aus, dass, bis auf ein paar kleinere Überraschungen, alles glatt über die Bühne gehen sollte», sagt Graf. Auch der tiefe Wasserstand bleibe natürlich ein Thema, falls er nicht weiter sinke. Können die Faktoren wie geplant gefahren werden, Ansonsten müssten die Richtlinien, den veränderten Gegebenheiten angepasst werden.



OK-Team – Hinten von links: Patrick Maisson (Sponsoring), Remo Häni (Wettkampf), Petra Wisemann (Administration), Vorne von links: Stefan Hohn (Vizepräsident), Pascal Graf (OK-Präsident), Patrick Maurer (Finanzen), Michael Hohn (Festwirtschaft) und Marcel Kousch (Bauten).

Für einen reibungslosen Ablauf werden 300 Helferrinnen und Helfer sorgen, die sich um all die Wettkampf-Teams, die Boote, die Zufahrten zum Startgelände, die Verpflegung der Teilnehmer und deren Unterkünfte kümmern. Nicht weniger als 200 Personen haben sich für eine Übernachtung in der Zivilschutzanlage beim Schulhaus bzw. in der Militärunterkunft im Rysaal angemeldet. «Mit so vielen haben wir nicht gerechnet. Das zeigt uns aber, dass man gerne in Mellingen verwirrt, meint der OK-Präsident schmunzelnd.

Rund 2000 Besucher erwartet
Im den erwarteten Besucherstrom von rund 3000 Menschen bewältigen zu können, wird ein gut signifizierter, grosser Parkplatz zwischen dem Lagerweg und der Brengartenstrasse geschaffen. Aber auch mit dem öffentlichen Verkehr kann man gut anreisen.

Das Wettkampfgelände erstreckt sich über rund 300 Meter und reicht von der Reussbrücke bis zum grossen Festzelt, das nach dem Altersheim

«Wir haben nicht mit so vielen Anmeldungen gerechnet»
Pascal Graf, OK-Präsident

plaziert ist. Auf beiden Seiten der Reuss können die Fahrer der Pontoniere verfolgt werden. Die Wettbewerbe, Reissenspartys am Samstag, Frühbucherkonzert am Sonntagabend, Helikopterfliegen und ein grosses Festzelt werden die Besucherinnen und Besucher mit Pöbelgerichten, Wäxten und frischen Fischeln vom Fischereiverbot Mellingen verwöhnt.

Schweizer Meisterschaft der Pontoniere 24. bis 26. Juni in Mellingen

■ JUNGPONTONIERE: «ES BRÄUCHT GESCHICK»

Die beiden 13-jährigen Pascal Egloff und Michael Häring sind am letzten Wettkampf vor der Schweizer Meisterschaft in Wynau zuoberst auf dem Podest gefahren. «Es war ein tolles Gefühl», Erster zu werden, betonen die beiden. Seit einem Jahr trainieren sie zusammen, einmal die Woche. Allerdings haben sie nun das Training im Hinblick auf die Meisterschaften intensiviert. Pascal ist bereits seit vier Jahren im Pontonierverein. Michael seit 2. Beide finden diesen Sport spannend. Und dies liegt vor allem daran, dass der jüngere Läufer Remo Häni und der Trainer

Christan Mäuser den beiden beibringen, wie man korrekt mit dem Wind auf dem Flüssen fahren muss. Michael: «Man braucht Kraft und Ausdauer, um beim Rudern und Stachen durchzuhalten. Und man arbeitet mit dem ganzen Körper.» Pascal meint: «Es macht sehr viel Spass, denn als Hinfahrer braucht man viel Geschicklichkeit, um den Wind richtig zu steuern.» Auf die Frage, ob denn nicht auch andere Sportarten erlernt werden können, meint Pascal bestimmt: «Nein, weder Fussball, noch Livestock oder Tennis. Meine Mutter macht mich vor vier Jahren auf den Schwimmer

kurs der Pontoniere aufmerksam. Ich ging hin, war begeistert und bin seither im Team». Genauso erging es Michael, der von Pascal für den Bootausweis Schwimmtrainings, submerget wurde. Auch Michael war schon Feuer und Flamme und ist seither bei den Pontonieren dabei. Das erklärte Ziel von Michael und Pascal für die Schweizer Meisterschaft: «Wir möchten gerne einen Podestplatz holen. Das wäre schön.» Und natürlich streben die 13-Jährigen auch eine gute Platzierung bei den Schweizer Meisterschaften der Jungpontoniere im September in Schönenwerd an.

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Alles ist bereit für eine perfekte Pontonier-Schweizer-Meisterschaft in Mellingen

Der Meister-Kampf gegen die Wasserkraft

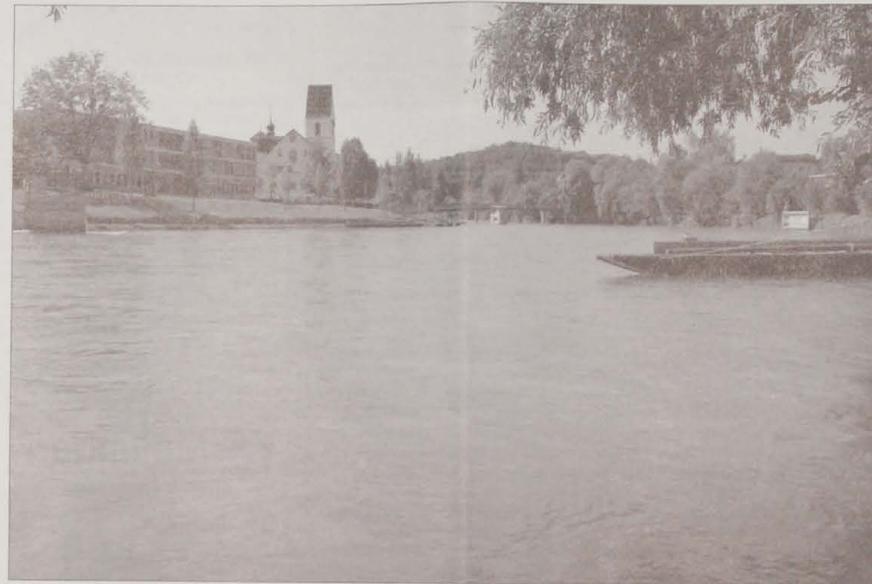
Die Schweizer Meisterschaft der Pontoniere findet über dieses Wochenende in Mellingen statt. 900 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer messen sich auf einem anspruchsvollen Parcours auf der Reuss.

Der sehr schöne, warme und regenfreie Frühling bereitet dem Organisationskomitee im Vorfeld der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere etwas Sorge. Der Wasserstand der Reuss war sehr tief. Der Regen über das vergangene Wochenende hat die Situation aber entspannt. «Der Reuss-Wasserstand ist zwar immer noch tief, aber viel besser als vor einem Monat», sagt OK-Präsident Pascal Graf. Das OK und der Verein hat in den vergangenen Monaten viel gearbeitet und kräftig angepackt. Diese Woche wurden noch das Festzelt aufgestellt und auf dem Wettkampfgelände die Abschlussarbeiten ausgeführt. «Wir sind bereit für ein grosses Fest in Mellingen», so Graf weiter.

Attraktive Wettkämpfe

Die Schweizer Meisterschaft findet alle Jahre an einem anderen Ort statt. Pro Jahr treffen sich die Pontoniere zu zwei bis drei nationalen Wettkämpfen, einer davon ist die Schweizer Meisterschaft. Im Gegensatz zu einem «Eidgenössischen», welches alle drei Jahre stattfindet, wird an der Schweizer Meisterschaft lediglich der Fahrwettkampf ausgetragen. Am «Eidgenössischen» messen sich die Pontoniere in weiteren Disziplinen wie z. B. dem Knüpfen.

Der Wettkampf wird am Freitagabend um 19.00 Uhr durch den Pontonierfahrverein Mellingen eröffnet. Die restlichen teilnehmenden Sektionen werden am Samstag oder am Sonntag



Das Zentrum des Wettkampfgeländes befindet sich auf Höhe des Alterszentrums.

Foto: bn

tagvormittag ihren Wettkampf absolvieren. Die gegen 900 angemeldeten Pontoniere – etwa 200 davon übernachten in Mellingen im Ryfsaal und in der Kl. Kreuzzeig – erwartet ein anspruchsvoller Wettkampf. Das Wettkampfgelände erstreckt sich vom Pontonier-Vereinslokal dreihundert Meter reussaufwärts. «Egal wie der Wasserstand sein wird, alle müssen unter denselben Voraussetzungen kämpfen», sagt Fahrchef Remo Häni. Der Wettkampfparkours enthält einige technische Herausforderungen. Das werden die Festbesucher auch ohne Fachkenntnisse sehr schnell feststellen. Den besten Überblick hat man auf Höhe des Altersheims, denn von dort

kann man die zwei Schlüsselstellen des Wettkampfes sehr gut beobachten.

Gratiseintritt zu allen Anlässen

Den Besuchern wird während drei Tagen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren ist es möglich, sämtliche Veranstaltungen mit Gratiseintritt anzubieten. Der Festplatz mit dem grossen Festzelt steht am oberen Ende des Wettkampfgeländes zwischen Reuss- und Tägerigerweg. Neben dem Festzelt, unmittelbar an der Reuss, steht die Beach-Bar, welche jeweils ab 20.00 Uhr geöffnet hat. In der Nähe ist der grosse Parkplatz, welcher von

der Bremgartenstrasse signalisiert sein wird sowie der Landeplatz für die Helikopterumflüge ist.

Einweihung der neuen Vereinsfahne

Am Freitagabend wird der Verein ab 20.00 Uhr seine neue Vereinsfahne einweihen und die über 40-jährige in den Ruhestand entlassen. Dieser Akt wird musikalisch begleitet durch das Jugendspiel Rohrdorferberg. Die neue Fahne wird standesgemäss durch die Fahnenpaten vorgestellt und durch die Kirchenvertreter geweiht. Nach der Einweihung wird das Duo Alpenpower auftreten und den Abend ausklingen lassen.

Am Samstagabend wird um 21.00 Uhr

«Willy Tell und sini Band» im grossen Festzelt auftreten. Willy Tell ist das neue Projekt von Willy Vogel, welcher ursprünglich Gründungsmitglied von ChueeLee war. Mit ihrem eigenwilligen Swiss-Rock begeistern sie Jung und Alt. Sie spielen Mundartrock frisch und frech gemixt mit Musikelementen aus der Schweizer Kultur. Dem Örgel werden moderne und ungewohnte Riffs abgerungen, Motorsäge und Ölfässer werden in überraschenden Showeinlagen eingebaut und das Alphorn lässt das Schweizer Brauchtum aufleben.

Auch tagsüber musikalische Unterhaltung

Das musikalische Angebot ist nicht nur auf den Abend beschränkt, auch tagsüber wird in der Wettkampfbeiz beim Altersheim Unterhaltung geboten. So wird am Samstagmorgens das Entlebucher «Duo Alpenpower» spielen und für gute Laune sorgen. Am Sonntagmorgen werden die Mellinger Clou 82 zum Frühschoppenkonzert unterhalten. Am Sonntag um 14.00 Uhr wird im grossen Festzelt das Jugendspiel Rohrdorferberg auftreten und das Rangverlesen einleiten, welches um 15.00 Uhr beginnen wird.

Traditionelles Fischessen

Dieses Jahr fällt das jährliche Fischessen des Fischereivereins Reuss Mellingen mit der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere zusammen. Beide Vereine waren sich schnell einig und so tauschen die Fischer die Wiese beim Fischerhüsli mit dem Festzelt der Pontoniere und werden dort ihr traditionelles Fischessen anbieten. Die Dekoration für das grosse Festzelt, passend zum Motto Fischessen, wurde übrigens von den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Mellingen gebastelt. (zVg/bn)

Hauptsponsoren

Hypothekarbank
Lenzburg



PLANZER

Co-Sponsoren



TINOPH

PORT WORLD
BAREGG

Geschickt und kräftig müssen sie sein

Mellingen An der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere waren die Jungen gut vertreten

VON PATRICIA HAGER

An der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere vom Wochenende massen sich rund 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz. Der Wettkampfparcours kann mit einem Hindernislauf auf dem Wasser verglichen werden: Jeder Fahrtrupp – bestehend aus zwei Wettkämpfern – musste verschiedene Posten möglichst schnell oder möglichst präzise ausführen. Dazu gehörte etwa das Umfahren eines markierten Felsens, die Durchfahrt zwischen markierten Brückenpfeilern oder die Landung auf einem bestimmten Ziel. Aufgaben, für die sowohl Geschicklichkeit, Kraft, Teamgeist als auch Köpfchen benötigt werden. «Diese Vielfältigkeit ist wohl mit ein Grund, wieso die Pontoniere nicht mit grossen Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben», weiss Pascal Graf, OK-Präsident der Schweizer Meisterschaft.

Beim Eidgenössischen in Mellingen war rund die Hälfte der Teilnehmer Jungpontoniere.

In Mellingen waren rund die Hälfte der Teilnehmenden Jungpontoniere bis zum 20. Lebensjahr. Eine stolze Anzahl, vor allem, da der Parcours für die Jungen «nur» ein normaler Wettkampf war: Die Schweizer Meister der drei Jungpontoniere-Kategorien I-III werden erst im September in Schönenwerd ermittelt. An der Schweizer Meisterschaft in Mellingen kämpften so ausschliesslich die



Jungpontoniere steuern ihren Weidling durch die Wellen der Reuss.

PATRICIA HAGER

Kategorien C (Aktive zwischen 21-42 Jahre), D (Veteranen ab 43 Jahren) und F (Frauen ab 15 Jahren) um den Titel des nationalen Meisters.

Verschiedene Boote im Einsatz

Zentraler Unterschied zwischen den Jungpontonieren und den Pontonieren ist das Boot. Während die Aktiven und Veteranen für die Wasserfahrten Übersetzboote verwenden, fahren die Jungpontoniere und Frauen in Weidlingen übers Wasser. Ein Weidling ist schmaler, handlicher und leichter als ein Übersetzboot.

Dass die Jungpontoniere Spass an dem Sport haben, ist gemäss Pascal Graf auch dem alljährlich durchgeführten eidgenössischen Jugendlager zu verdanken und der Möglichkeit, im Rahmen dieses Lagers die Motorbootprüfung zu absolvieren. «Ein Gross-Anlass wie dieser ist die beste Werbung für unseren Sport», meint Graf lachend. Vor allem, wenn er so reibungslos abläuft wie am vergangenen Wochenende.

Ausser einer kleinen Boots-Kollision auf dem Wasser (ohne Verletzte) verlief der Anlass ohne Zwischenfä-

le. Dies, obwohl das Wetter den rund 300 Helferinnen und Helfern neben den allgemeinen Aufbauarbeiten noch zusätzliche Arbeit bescherte. «Durch die starken Niederschläge am Mittwoch stieg das Wasser in der Reuss um einen Meter an. Dadurch mussten wir den Parcours nachträglich noch anpassen», erzählt Pascal Graf.

[ausserdem zum Thema](#)

Mehr Fotos auf www.aargauerzeitung.ch

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren





Aargauerzeitung: 28.06.2011

Schweizermeisterschaft der
 Pontoniere in Mellingen
 25./26. Juni 2011

Harter Kampf: Mann gegen Reuss

Wasserfahren Schwaderloch enttäuscht an Pontonier-Schweizer-Meisterschaften in Mellingen

VON ARMIN LEUENBERGER

Eine faustdicke Überraschung auf der Reuss: An den Schweizer Meisterschaften im Einzelwettfahren der Pontoniere in Mellingen konnte Schwaderloch seine drei Titel nicht verteidigen. Die Aktiven Nico Häusler/Stefan Knecht patzten, Mirjam Benz/Sarah Meisterhans wurden Dritte und gewannen Bronze. Die Senioren René Häusler/Stefan Huber traten gar nicht zur Titelverteidigung an. Wangen an der Aare erkämpfte sich die Meistertitel in den Kategorien Aktive und Frauen, Wynau bei den Senioren.

Nachdem letzte Woche die Reuss endlich so angestiegen war, dass sich Wettkampfeiter Remo Häni auf anspruchsvolle Titelkämpfe, mit hohen technischen Anforderungen freuen konnte, war die Welt an der Reuss

«Steuermann und Vorderfahrer waren gleichermassen gefordert.»

Remo Häni, Wettkampfleiter

für das OK endlich in Ordnung. «Chancen hatten nicht nur schnelle Leute, sondern auch jene, welche den hohen technischen Anforderungen gewachsen waren. Steuermann und Vorderfahrer waren gleichermassen gefordert», so der Wettkampfleiter.

Grosses Teilnehmerfeld

Rund 950 Teilnehmer aus 39 der insgesamt 42 Sektionen hatten sich für die diesjährigen Titelkämpfe gemeldet. Schon am Samstag wurde augenfällig, dass die Reuss den Teilnehmern alles abverlangen würde. So blieben dann auch zahlreiche erfolgsgewohnte Sektionen unter ihren Erwartungen. «Unser Duo Häusler/Knecht hat schlicht und einfach an einem Hindernis in der zweiten Wettkampffase gepatzt», sagte Ra-



Die Reuss hat den Pontonieren alles abverlangt – hier Philipp Jegge (hinten) und Peter Hirzel aus Mumpf. LEU

phael Gurzler, Präsident des dreifachen Titelverteidigers Schwaderloch.

Mumpf, eine erfolgsverwöhnte Aargauer Sektion trat am Sonntagmorgen bereits um sieben Uhr zum Wettkampf an. Silvan Schmid als Steuermann und Vorderfahrer Stefan Weiersmüller erkämpften sich nach einer nahezu perfekten Fahrt

verdientermassen die Silbermedaille in der Kategorie der Aktiven. Mit fünf weiteren Kranzgewinnen in dieser Kategorie sowie zwei weiteren bei den Senioren dokumentierten die Leute vom Rhein ihre seit Jahren bekannte Stärke im Wasserfahren.

Auch die beiden Vereine aus Bremgarten und Schönenwerd, die

mit 20 und 23 Schiffen angetreten waren, glänzten mit guten Auftritten. Sie sind jederzeit zu Spitzenleistungen in der Lage. Das zeigte sich am Wochenende auch wieder bei der SM in Mellingen, wo beide mit den Tücken der Reuss gut zurechtkamen und zahlreiche Teams in den Reihen der Kranzgewinner platzieren konnten.

Hauptsponsoren



PLANZER

Co-Sponsoren



**SPORT WORLD
BAREGG**



Reussbote: 28.06.2011

Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Mellingen 25./26. Juni 2011



Die Schweizermeisterschaft der Pontoniere lockte über das vergangene Wochenende 900 Aktive und knapp 4000 Zuschauer an die Reuss nach Mellingen.



Die sich die Ruder heben. Der Pontonierfahrverein Mellingen eröffnete am Freitagabend den Wettkampf und schickte dreizehn Boote ins Rennen.

Mellingen: An der Schweizermeisterschaft der Pontoniere vom Freitag bis Sonntag nahmen 900 Aktive aus 41 Sektionen teil Im 90-Sekunden-Takt gegen die Kraft der Reuss

Die starke Strömung der Reuss forderte von den 900 Startern der Pontonier-Schweizermeisterschaft in Mellingen alles ab. Die vielen Zuschauer kamen in dem Genuss vom faszinierenden Wettkämpfen auf dem Wasser. Neben dem Wasser feierte Mellingen ein grosses Volksfest.

In 90-Sekunden-Takt starteten die Wettläufe und dauerten bis Samstagabend über drei Tage lang, von Freitag bis Sonntag. Auf der Reuss in Mellingen massen sich 900 Aktive aus 41 Sektionen an der Pontonier-Schweizermeisterschaft. Zuweilen machte allen Wettkämpfern die ungewohnt starke Strömung der Reuss. Wer in der Handlung vorne mit dabei sein wollte, und wer den anspruchsvollen Parcours meistern wollte, der brauchte

Kraft, Technik und Köpfechen. Am Ende des dreitägigen Einzel-Wettkampfs wurden drei neue Schweizermeister gekürt: Bei den Aktiven gewann Patrick Ingold mit Daniel Holter aus Wangen an der Aare, bei den Veteranen Gerhard Richard mit Martin Löcherer aus Wynau und bei den Frauen Susa und Anita Hofstetter aus Wangen an der Aare. Die Mellinger hatten am Freitagabend die Ehre, die SM eröffnet zu dürfen. Beifällig vom Heimort starteten die Einleitläufe mit dreizehn Booten. Allerdings konnten sie nicht wie gewünscht vom Heimvorteil profitieren. Die Reuss machte dem organisierenden Pontonierfahrverein Mellingen einen Streich durch die Hochflut. Nach einem trockenen Frühjahr mit tiefem Reussstand kam das Wasser just ein paar Tage vor der Heim-SM. Auf dem SM-Parcours haben die Mellinger zwar das ganze Frühjahr über

flossgetrainert, jedoch veränderte die Strömung den Charakter der zu befahrenden Strecke entscheidend. Gingen die drei Titel an die beteiligten SM ab, so an die organisierende Sektion Schwartzerbell, ging Mellingen in Punkte. Titel über die sportliche Bilanz der Einheimischen darf sich dennoch sehen lassen: Bei den Aktiven gewannen Stefan Hüter/Pascal Graf (Herrn) 429 Punkte, Fabian Hilti (132) und Michael Hüter/Marcel Knecht (133) einen Krampf. Auch unter Krampf haben sich die Organisatoren verdient. Die Mellinger Pontoniere nutzten die Chancen, ihren spektakulären Sport zu präsentieren, sodass so viele Zuschauer kamen, hat uns ein geliebtes, sagenhaft präzisionsreiches, sportlich, freizeitorientiertes, mit derzeit 19 Aktiven und 20 Jungpontoniern bei 2 Zwischenspielen.

Kasper Hückiger



Dieses Plakat hing am Fenster von Altersheim-Reussbote.



Langst fahren nach die Frauen mit.



Nach rechts zur Bar, links zum Ponton AG Orientierungshilfe an der Reuss.



Ein Besuch mit Verordn. beim «Sonne» zur dem Start.

Resultate

Pontoniersport

Schweizermeisterschaft in Mellingen
Aktive: Patrick Ingold/Martin Holterer (Wangen) 411 Punkte, Schweizermeister 2011 (2020 Punkte), 2. Fabian Hilti/Marcel Knecht (Mellingen) 396 Punkte, 3. Fabian Hilti/Marcel Knecht (Mellingen) 384 Punkte.
Veteran: 1. Gerhard Richard/Martin Löcherer (Wynau) 387 Punkte, Schweizermeister 2010 (2020 Punkte), 2. Martin Löcherer/Martin Löcherer (Wynau) 371 Punkte, 3. Martin Löcherer/Martin Löcherer (Wynau) 364 Punkte.
Frauen: 1. Susa Hofstetter/Anita Hofstetter (Wangen) 371 Punkte, Schweizermeisterinnen 2011 (2017 Punkte), 2. Susa Hofstetter/Anita Hofstetter (Wangen) 364 Punkte, 3. Susa Hofstetter/Anita Hofstetter (Wangen) 357 Punkte.

Thomas Hüter (Mellingen) 211,3, 188, Thomas Hüter/Thomas Hüter (Mellingen) 210,5, 192, Michael Hüter/Marcel Knecht (Mellingen) 212,9, 204 Punkte (Kraus).
Veteran: 1. Gerhard Richard/Martin Löcherer (Wynau) 387 Punkte, Schweizermeister 2010 (2020 Punkte), 2. Martin Löcherer/Martin Löcherer (Wynau) 371 Punkte, 3. Martin Löcherer/Martin Löcherer (Wynau) 364 Punkte.
Frauen: 1. Susa Hofstetter/Anita Hofstetter (Wangen) 371 Punkte, Schweizermeisterinnen 2011 (2017 Punkte), 2. Susa Hofstetter/Anita Hofstetter (Wangen) 364 Punkte, 3. Susa Hofstetter/Anita Hofstetter (Wangen) 357 Punkte.

Schülermeisterschaften (Mellingen) 217,2, 24 Punkte, Katharina Charnel/Viggo (Mellingen) 213,8, 22 Punkte (Kraus).
Jugendmeisterschaften (18 bis 19 J.): 1. Stefan Hüter (Mellingen) 214,2, 25 Punkte (Kraus), 2. Stefan Hüter (Mellingen) 213,8, 24 Punkte (Kraus), 3. Stefan Hüter (Mellingen) 213,4, 23 Punkte (Kraus).
Jugendmeisterschaften (10 bis 17 J.): 1. Stefan Hüter (Mellingen) 214,2, 25 Punkte (Kraus), 2. Stefan Hüter (Mellingen) 213,8, 24 Punkte (Kraus), 3. Stefan Hüter (Mellingen) 213,4, 23 Punkte (Kraus).



18. Präsident Pascal Graf legte sich bei der Heim-SM nach sportlich nichtig los und umschiffte den «Felsen» nach dem Regeln der Pontonier-Kunst.



Starke Oberarme braucht nicht nur zum Bier heben. Nach ihrem Wettkampf besprachen diese 2006 Pontoniere die Wettkämpfe der Konkurrenz.

sport@reussbote.ch

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Mellingen: Das Reuss-Städtchen blickt auf erfolgreiche Wassersporttage zurück

Neue Pontonierfahne würdig eingesetzt

Perfekte Bedingungen fanden nicht nur die Sportler auf der Reuss vor, auch die Zuschauer kamen in den Genuss einer einwandfreien Organisation. Das schöne Wetter begünstigte das Fest zusätzlich, so dass man nur zufriedene Gesichter sehen konnte.

Dem Pontonierfahrverein Mellingen ist ein perfektes Festwochenende gelungen, es stimmte einfach alles. Angefangen vom Wetter, über den Wettkampf bis hin zur Unterhaltung. Dass alles reibungslos abläuft ist vor allem dem Einsatz des Pontonierfahrvereins und seiner helfenden Vereine zu verdanken. Sie leisteten über das vergangene Wochenende und davor einen Grosseinsatz und verdienen ein grosses Bravo. Mellingen kam dank ihnen in den Genuss spannender Wettkämpfe und eines prächtigen Festes.

Ein besonderer Tag

Der Anlass begann am Freitagabend mit dem Vor- und Wettfahren der Sektion Mellingen. Erstmals sah die Zuschauer wie anspruchsvoll der Parcours und die Reuss sind. Rund 900 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bevalligten an den folgenden zwei Tagen die Strecke. Nach diesem gelungenen Festauftakt trafen sich die Gäste im Festzelt zur Fahnenweihe. OK-Mitglied Patrick Maurer erwähnte, dass der heutige Tag für den Pontonierfahrverein Mellingen ein Freudentag sei. Die Schweizermeisterschaft auf heimischem Gewässer durchzuführen und eine neue Vereinsfahne zu weihen, sei etwas ganz Besonderes. Der 1921 gegründete Verein zählt heute über 53 Mitglieder im Alter von elf bis 79 Jahren. Bereits 1928 wurde die erste Fahne geweiht, 1967 wurde



Fähnengotte Agnes Heuer und Fähnengötti Edi Imboden entrollen das neue Vereinsbanner.

Foto: bn

diese von der aktuellen Vereinsfahne abgelöst.

Grussbotschaften und lobende Worte überbrachten Markus Howald, Präsident des Schweizerischen Pontoniersportverbandes und Bruno Gretener, Gemeindeammann Mellingen. Eine Fahnenweihe sei Herzstück und Meilenstein in einem Vereinsleben, so Howald. Bruno Gretener erinnert sich immer wieder gerne an das farbenfrohe Bild, wenn Mellingener Vereine von einem «Eidgenössischen» zurückkehren und von den Delegationen mit ihren Fahnen begrüsst werden. Das sei eine schöne Tradition, so der Mellingener Stadtammann weiter.

Selbstsicherer Löwe

Nach diesen Grussworten war es Zeit, das Geheimnis zu lüften. Auf der Bühne formierten sich, nach dem Einmarsch, die Vereinsdelegationen mit ihren Bannern. In der Mitte stand das Patenpaar der neuen Fahne, Agnes Heuer und Edi Imboden. Sie lüfteten schliesslich das Geheimnis und entrollten das neue Banner. Dieses zeigt einen selbstsichereren roten Löwen mit Ruder und Stachel, letzterer hält er fest in seinen Pranken. Der gewellte Hintergrund zeigt sich einerseits in den Farben der Gemeinde (rot und gelb) andererseits aber auch in den Farben des Kantons (blau). Gleichzeit

ig symbolisieren die Wellen die Reuss. Abgerundet wird das Bild mit dem Vereinsschriftzug auf der Seite. Fähnengötti Edi Imboden erwähnte, dass der Fähnrich mit seiner Fahne dem Verein vorausgehe und den Weg zeige. Die Fahne sei aber auch Symbol für Kameradschaft und Zusammengehörigkeit. Imboden erinnert sich als langjähriger Fähnrich der Stadtmusik an viele schöne Momente und überreichte die neue Vereinsfahne Ruedi Lüthi. Die Einsegnung der neuen Fahne durch Pfarrer Walter Schärli und Pfarrerin Bettina Lichtler schloss den würdigen Akt am Freitagabend ab.

(bn)

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren





Inserat Aargauerzeitung

Schweizermeisterschaft der
Pontoniere in Mellingen
25./26. Juni 2011

Helikopterflüge

Mellingen, 24.-26. Juni 2011
SCHWEIZERMEISTERSCHAFT der Pontoniere

Freitag bis Sonntag: Fischessen
Freitag: Unterhaltung mit dem Duo Alpenpower
Sonntag: Frühschoppenkonzert

Sa, 25. Juni im Festzelt
Riesenparty
mit der besten CH-Showband

Willy Tell
& sini Bänd

Gratis Eintritt www.sm2011.ch

Herzlichen Dank unseren Hauptsponsoren

Hypothekarbank Lenzburg **PLANZER** Landi MAIENGRÜN

Herzlichen Dank unseren Co-Sponsoren

Implenia TINOPH SPORT WORLD BAREGG DIVOR

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren





Inserat Reussbote

Schweizermeisterschaft der
Pontoniere in Mellingen
25./26. Juni 2011

Mellingen, 24.–26. Juni 2011
SCHWEIZERMEISTERSCHAFT
der Pontoniere

Helikopterflüge

Gratis Eintritt

Freitag bis Sonntag: Fischessen
Freitag: Unterhaltung mit dem Duo Alpenpower
Sonntag: Frühschoppenkonzert

Sa, 25. Juni im Festzelt
Riesenparty
mit der besten CH-Showband

Willy Tell
& sini Bänd

www.sm2011.ch

Herzlichen Dank unseren Hauptsponsoren

Hypothekarbank Lenzburg
PLANZER
Landi MAIENGRÜN

Herzlichen Dank unseren Co-Sponsoren

TINOPH
SPORTWORLD BAREGG
DIVOR

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren

